

# Lehre mit Zukunft

Nachwuchs in der Entsorgungs-  
und Recyclingwirtschaft sichern

Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement



# Programm

10:30 Uhr

## **Begrüßung und Eröffnung**

*DI Mag. Dr. mont. Thomas Kasper*

*Fachverbandsobmann*

10:45 Uhr

## **Formale Voraussetzungen:**

### **Wie werde ich Lehrbetrieb?**

*Mag. Ali Ister*

*Lehrlingsstelle Wien*

11:10 Uhr

## **Lehrlingsausbildung in der Praxis:**

### **ein Erfahrungsbericht**

*Florian Fischer, MSc*

*KAB Klagenfurt Abfallbewirtschaftung GmbH*

11:25 Uhr

## **Aktuelle Aspekte der Berufsausbildung**

### **für Ausbildner und Auszubildende**

*Dr. Tamara Nili-Freudenschuß &*

*Dott.ssa mag. Elisabetta Cozzi*

*Bundesministerium für Wirtschaft,*

*Energie und Tourismus*

# Programm

- 11:45 Uhr **Förderungen  
& Unterstützungsleistungen (*bundesweit*)**  
*Susanne Wendler*  
*Lehrlingsstelle Wien*
- 12:05 Uhr **Vorstellung der Initiative  
Lehre statt Leere (*bundesweit*)**  
*Dagmar Zwinz, M.Ed. MBA*  
*Koordinationsstelle Lehrlingscoaching +  
Lehrbetriebscoaching*
- 12:25 Uhr **Paneldiskussion:  
Lehre mit Zukunft**  
*BD Ing. DI (FH) Rainer Hacker, BEd*  
*und BDS Dipl.-Päd. Michael Purkarthofer*  
*Berufsschule Linz 3*

# Eröffnung

*DI Mag. Dr. mont. Thomas Kasper*

Fachverbandsobmann

Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement



Copyright Foto:  
Mathias Brabetz

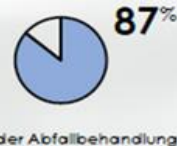
# Eröffnung



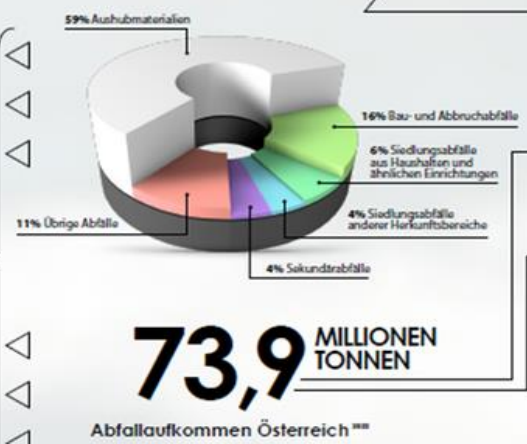
## BRANCHENBILD ABFALLWIRTSCHAFT

### Die Abfallwirtschaft in Zahlen 2022

Die Abfallwirtschaft ist wesentlicher Baustein im Gesellschaftssystem und sorgt für die Funktionsfähigkeit der Daseinsvorsorge.



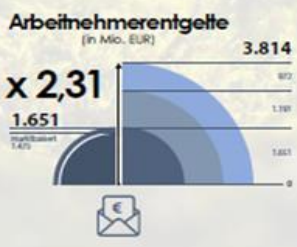
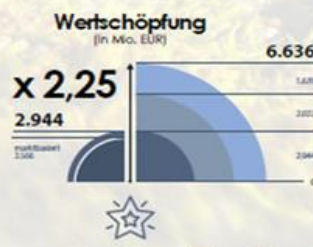
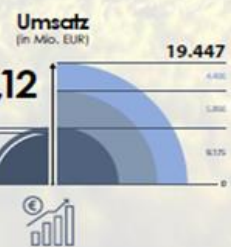
### Leistungsspektrum 2022



### Internationaler Vergleich



### Volkswirtschaftliche Effekte 2024



### Entlastung der Faktorkosten durch die Abfallwirtschaft 2022

Sekundärmaterialien wirken preisdämpfend auf die Märkte, wenn sie wettbewerbsfähige Preise bieten.



### Die Abfallwirtschaft als Energieproduzent



### Investitionen der Abfallwirtschaft und deren zusätzliche volkswirtschaftliche Effekte 2024

Investitionen der Abfallwirtschaft Österreichs schaffen gerade in schwierigen konjunkturellen Zeiten wichtige volkswirtschaftliche Impulse, welche weit über die unmittelbaren Unternehmensgrenzen der Branche hinauswirken.



### Innovation, Forschung & Qualifikation

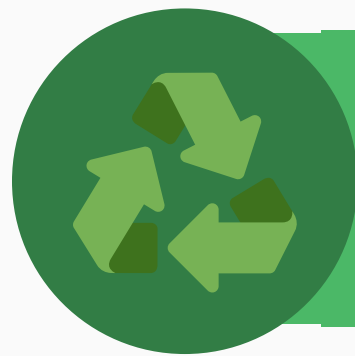


Studie Branchenbild Abfallwirtschaft 2024

# Eröffnung

Der Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement tritt für praxisnahe und somit bessere gesetzliche Rahmenbedingungen der von ihm vertretenen Unternehmen ein.

Wichtigstes Anliegen in diesem Zusammenhang ist die Schaffung klarer rechtlicher Grundlagen durch die Entflechtung, Reduktion und Vereinheitlichung der Rechtsmaterien, wodurch Rechtssicherheit und dadurch wiederum Investitionssicherheit für die Betriebe gewährleistet werden soll.



**Die Stärkung der Akzeptanz und Anerkennung der Leistungen der Branche.**



**Die Ausweitung und Sicherstellung des Angebotes von effektiven Aus- und Weiterbildungskursen.**

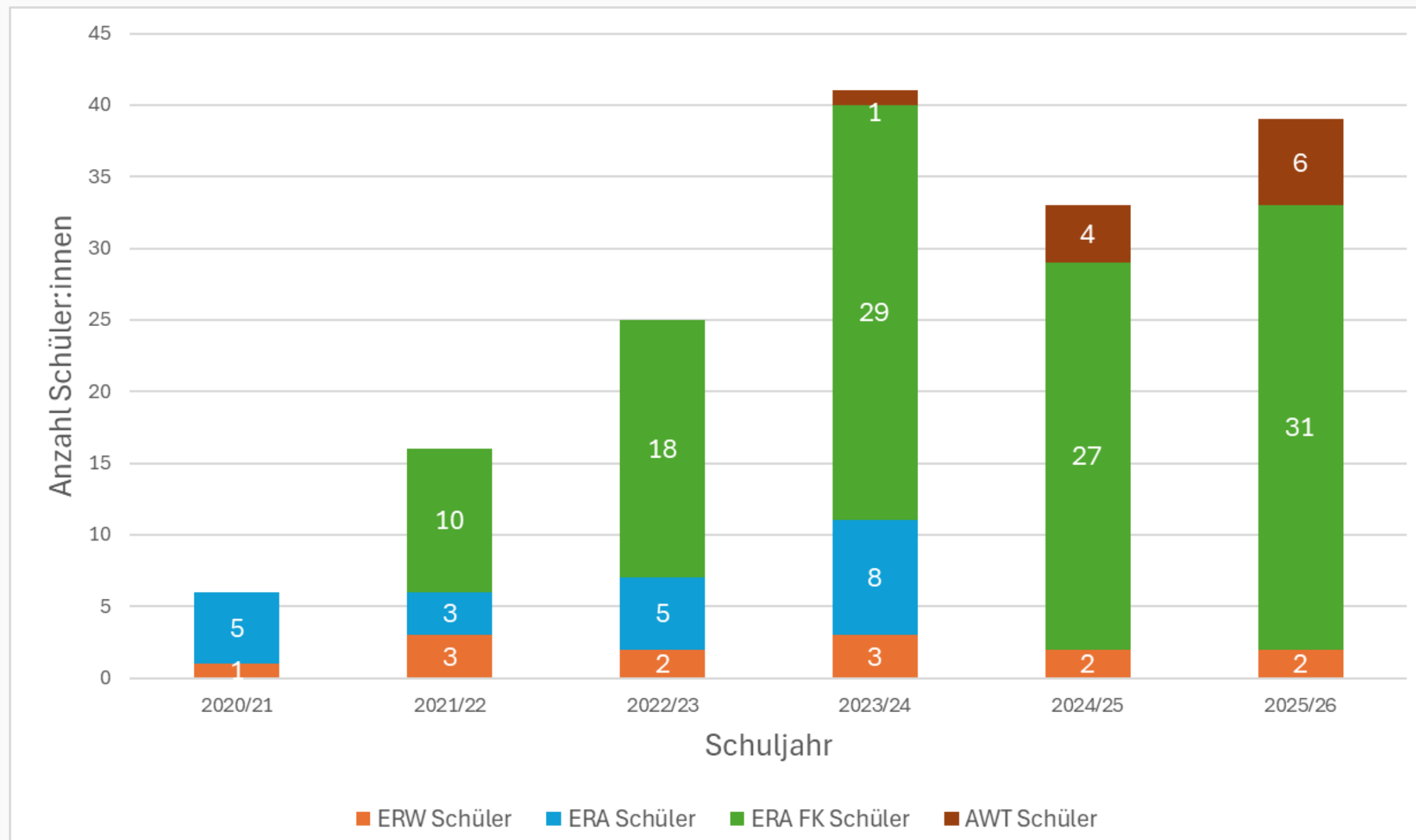


**Die Forcierung von Qualität und Innovation in der Branche.**



**Die Stärkung der Interessensvertretung in Österreich, aber auch der Europäischen Union.**

# Eröffnung



**1.785**

Schüler:innen in der  
Berufsschule Linz 3 gesamt

**39**

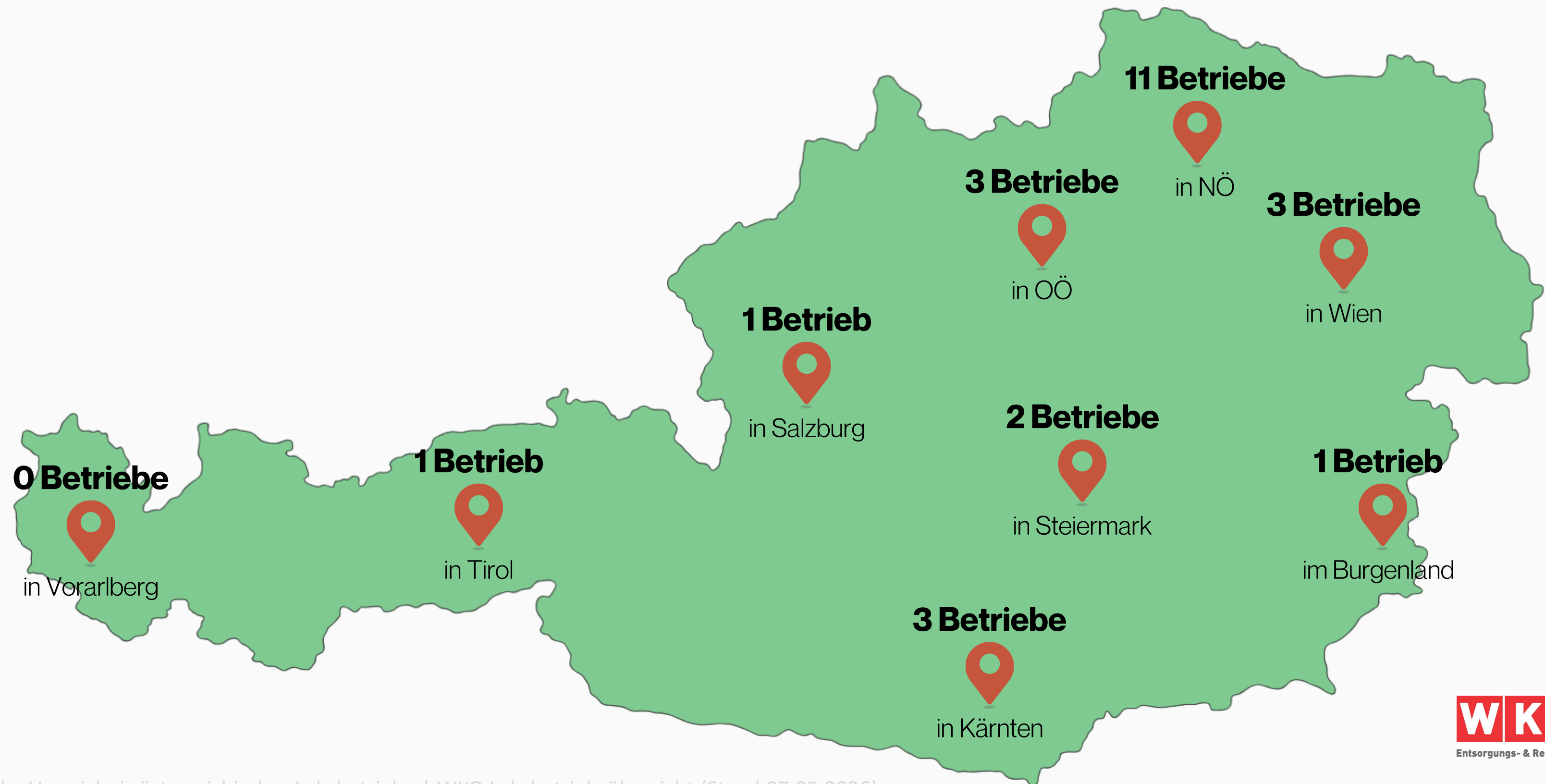
davon fallen im Schuljahr  
2025/26 auf den Lehrberuf  
Entsorgungs- und  
Recyclingfachkraft bzw. ähnliche

**25**

Lehrbetriebe für die  
Entsorgungs- und  
Recyclingfachkraft  
in ganz Österreich

ERA – Entsorgungs- und Recyclingfachmann Abfall  
ERW – Entsorgungs- und Recyclingfachmann Abwasser  
AWT – Abwassertechnik  
ERA FK – Entsorgungs- und Recyclingfachkraft

# Eröffnung



# Eröffnung

Weiterentwicklung des Lehrberufs  
Entsorgungs- und Recyclingfachkraft

Unterstützung der Betriebe  
mit gezieltem Informationsmaterial

Enge Zusammenarbeit mit unterschiedlichen  
Stakeholdern und Institutionen wie der  
Berufsschule Linz 3



Copyright Fotos:  
Mathias Brabetz

# Eröffnung

Sichtbarmachung des Berufs durch  
Öffentlichkeitsarbeit

1

Web-Auftritt:  
[https://entsorgungs-  
recyclingfachkraft.at/](https://entsorgungs-recyclingfachkraft.at/)

2

Folder zum Lehrberuf

3

LinkedIn-Auftritt

Entsorgungs- und Ressourcenmanagement, Fachverband

**Moderner neuer Lehrberuf „Entsorgungs- und Recyclingfachkraft“ schafft die Ressourcenmanager von morgen**

Innovative und praxisorientierte Fachkräfte-Ausbildung im Entsorgungs- und Ressourcenmanagement



DEINE CHANCE

**GREEN JOBS**

Lehre zur Entsorgungs- und Recyclingfachkraft

WKO




Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement Österreich  
1.370 Follower:innen  
2 Wochen

#Fachkräfte von morgen sichern unsere Ressourcen von morgen.

Wir reden viel über Fachkräftemangel. Über #GreenJobs. Über ... mehr

Lehrberuf Entsorgungs- und Recyclingfachkraft • 3 Seiten



**ENTSORGUNG- UND RECYCLINGFACHKRAFT:**  
Einer der wichtigsten Zukunftsberufe.

# Eröffnung

Jährliche Prämierung der  
Berufsschulabsolvent:innen  
im Rahmen des Fachverbandstages



# Formale Voraussetzungen Wie werde ich Lehrbetrieb?

*Mag. Ali Ister*

Lehrlingsstelle Wien





# Entsorgungs- und Recyclingfachkraft

Lehrlingsausbildung im Entsorgungs- und Ressourcenmanagement

# Lehrberuf

## Entsorgungs- und Recyclingfachkraft

- Lehrzeit: 3 Jahre
- Berufsschule Linz 3  
österreichweit, 3 Lehrgänge zu je 10 Wochen
- Tätigkeitsfelder: Sammlung, Sortierung, Trennung und Verwertung von  
Abfällen, Bedienung technischer Anlagen
- Qualifizierung für Aufgaben eines/einer Abfallbeauftragten i.S.d.  
Abfallwirtschaftsgesetzes

## Erstmaliges Ausbilden

- Rechtliche Eignung: entsprechende Gewerbeberechtigung (z.B. Recyclingunternehmen, Betriebe mit Entsorgungs- und Wiederaufbereitungsanlagen, öffentliche Einrichtungen, private Entsorgungs- und Wiederaufbereitungsbetriebe)
- Betriebliche Eignung: Labor, Büro-/Verwaltungsgebäude, Aufbereitungsanlagen
- Fachliche Eignung: Lehrabschluss, Abschluss einer einschlägigen HTL, Fachhochschule oder Universität, mehrjährige Berufserfahrung
- Ausbildungsberechtigung/Ausbilder:in (erstmalig 18 Monate Frist)
- Feststellungsbescheid

# Feststellungsbescheid

- Was: bescheidmäßige Bescheinigung der Lehrberechtigung im entsprechenden Lehrberuf
- Wann: Bei erstmaliger Ausbildung, neuer Ausbildungsstandort, 10 Jahre ohne Ausbildung
- Wo: Antragstellung gebührenfrei bei der Lehrlingsstelle des jeweiligen Bundeslandes über die Online-Plattform: [lehre.wko.at/elv](https://lehre.wko.at/elv)
- Wie: Begehung und Prüfung des Betriebes durch WK und AK im Feststellungsverfahren

# Ausbildungsverbund

- verpflichtend: als Auflage im Feststellungsbescheid, wenn Betrieb Inhalte der Ausbildungsordnung nicht vermitteln kann; wird auch im Lehrvertrag festgehalten
- freiwillig: ohne Auflage
- Verbundpartner:in: anderer Betrieb oder Ausbildungseinrichtung
- Abschluss einer schriftlichen, unterzeichneten Vereinbarung ([WKO-Mustervereinbarung](#)) mit Inhalten und Dauer
- Förderungen möglich

# Ausbilderqualifikation

- geeignete Personen mit Ausbilderqualifikation im Lehrbetrieb
- Lehrberechtigte selbst oder geeignete Mitarbeiter:innen
- Fachkenntnisse, berufspädagogische Kompetenzen und rechtliche Kenntnisse
- Aufgaben: Ausbildungsplanung, fachliche Unterweisung, Aufsicht/Fürsorge, Betreuung/Coaching, Überwachung der Ausbildung
- Ausbilderprüfung / Ausbilderkurs / Ersatz / Gleichhaltung

# Verhältniszahlen

- im Berufsausbildungsgesetz geregelt (Ausnahmen möglich)
- regeln das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Fachkräften bzw. Ausbilder:innen und Lehrlingen

Übersicht Fachkräfte	
Fachkräfte	Lehrlinge
1	2
2	3
3	4
4	5
5	6
6	7
usw.	usw.

Übersicht Ausbilder	
Ausbilder/in	Lehrlinge
1 (nebenberuflich)	5
1 (hauptberuflich)	15

**Mag. Ali Ister**

Lehrstellenberater

## **Lehrlingsstelle-Betriebservice**

Wirtschaftskammer Wien

Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien

T +43 1 514 50-2452

E [ali.ister@wkw.at](mailto:ali.ister@wkw.at)

W [wko.at/wien/lehrling](https://wko.at/wien/lehrling)

# Ausbildung in der Praxis: Ein Erfahrungsbericht

*Florian Fischer, MSc*

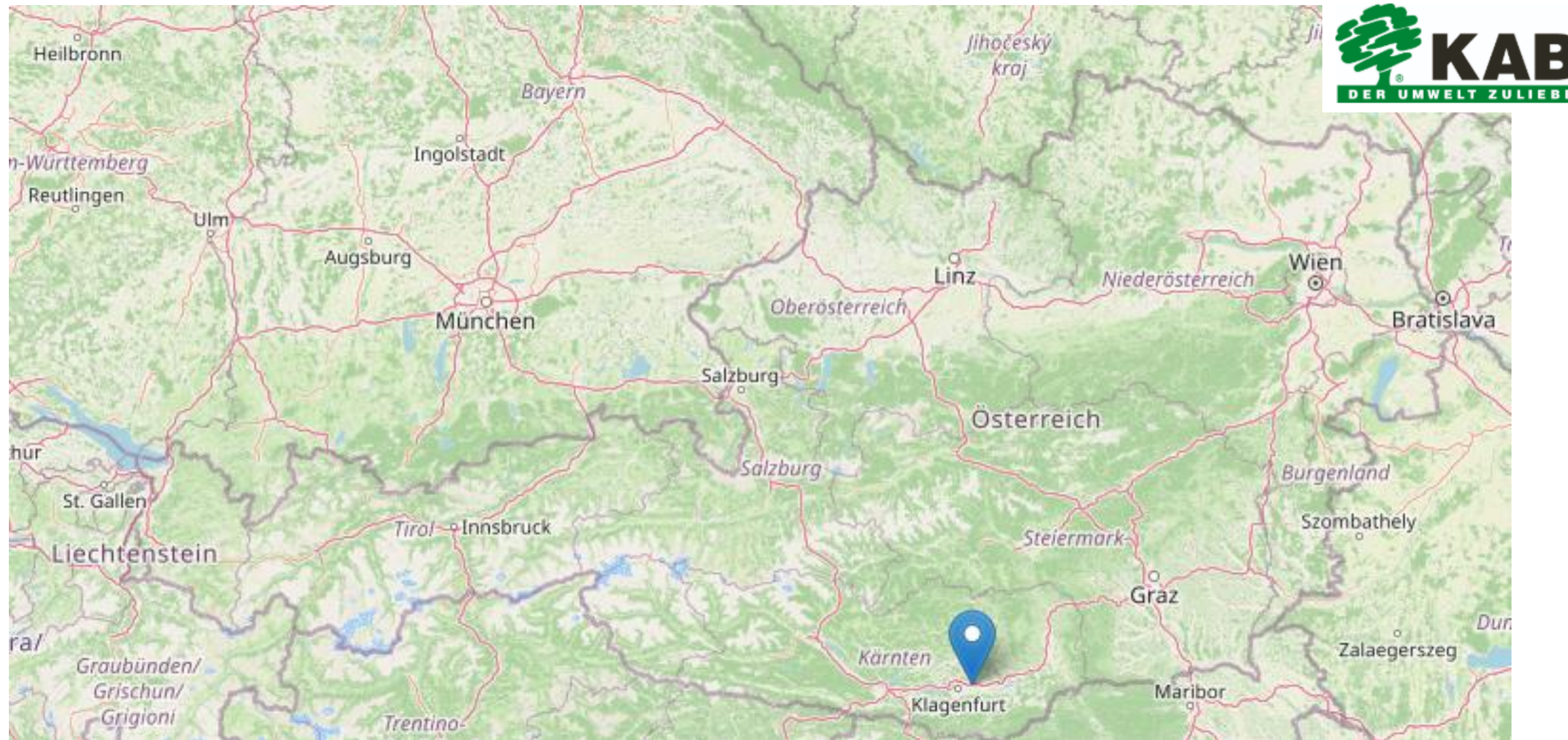
KAB Klagenfurt Abfallbewirtschaftung GmbH



Copyright Foto:  
Mathias Brabetz

# Ausbildung in der Praxis

## Vorstellung der Organisation



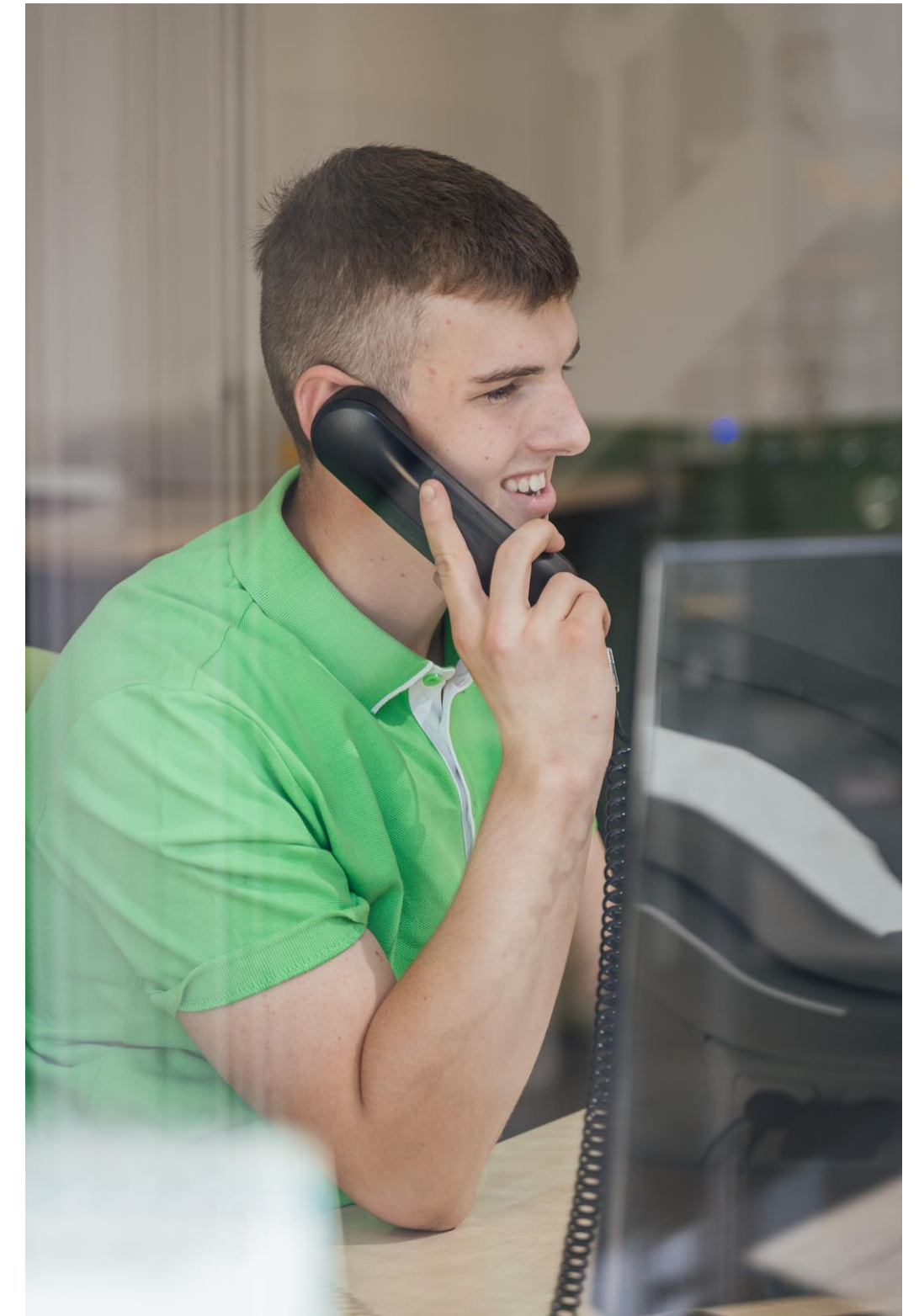
Quelle: <https://www.kab.co.at/>

# Ausbildung in der Praxis

## Überblick über die Ausbildung und angebotene Lehrberufe

*Warum entscheidet sich ein Unternehmen dafür, selbst auszubilden?*

- Motivation Lehrbetrieb zu werden
- Ausbildungsberufe im Unternehmen



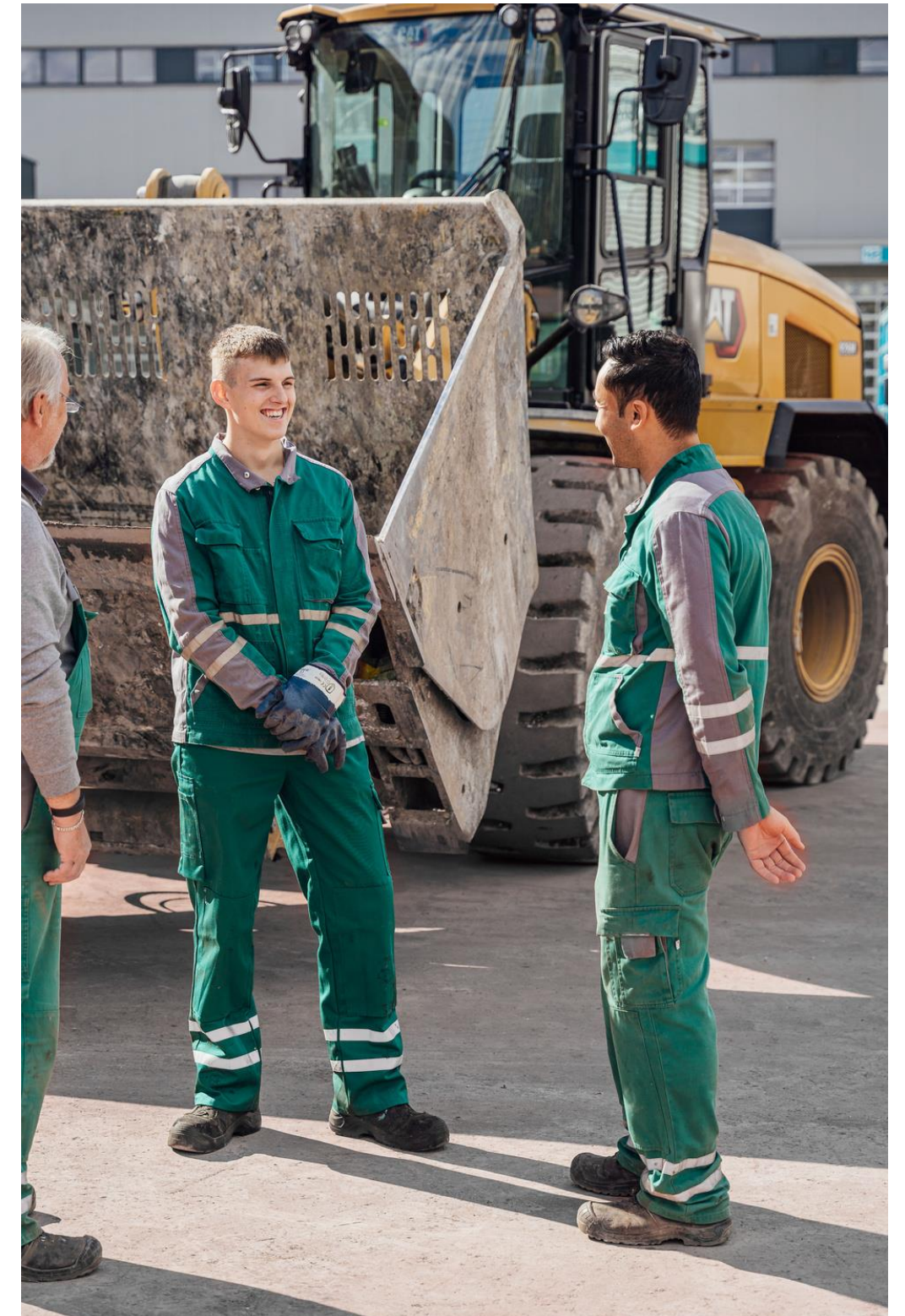
Copyright Foto:  
Mathias Brabetz

# Ausbildung in der Praxis

## Betriebliche Organisation der Ausbildung

*Was braucht es im Betrieb, damit Lehrlingsausbildung wirklich funktioniert?*

- Zuständigkeiten im Betrieb
- Rolle der Ausbilder:innen
- Interne Zusammenarbeit
- Ausbildungsstruktur



# Ausbildung in der Praxis

## Aufnahme von Lehrlingen

*Wie erreicht man junge Menschen heute?*

- Jugendliche für die Branche begeistern
- Recruiting & Sichtbarkeit
- Herausforderungen bei der Lehrlingssuche
- Erfolgreiche Kanäle & Maßnahmen



Copyright Foto:  
Mathias Brabetz

# Ausbildung in der Praxis

## Ausbildung von Lehrlingen

*Wie sieht Lehrlingsausbildung im Arbeitsalltag tatsächlich aus?*

- Aufgaben & Tätigkeiten
- Ausbildungsstationen
- Verantwortung im Arbeitsalltag
- Entwicklung während der Lehrzeit
- Erfolgsfaktoren in der Ausbildung



Copyright Foto:  
Mathias Brabetz

# Ausbildung in der Praxis

## Förderungen und Unterstützungsleistungen

*Welche Unterstützung brauchen Betriebe wirklich?*

- Fördermöglichkeiten
- Unterstützungsangebote
- Zusammenarbeit mit Partnern
- Erfahrungen aus der Praxis
- Weiterer Unterstützungsbedarf



# Ausbildung in der Praxis

## Aktuelle Entwicklungen in der Branche und Ausbildung

*Welche Kompetenzen werden in Zukunft entscheidend sein?*

- Wandel der Arbeitswelt
- Digitalisierung & KI
- Neue Anforderungen an Fachkräfte
- Zukunftskompetenzen
- Entwicklung des Lehrberufs



Copyright Foto:  
Mathias Brabetz

# Ausbildung in der Praxis

## Abschließende Tipps

*Die besten Learnings entstehen oft aus der Praxis.*

- Herausforderungen in der Ausbildung
- Learnings aus der Praxis
- Erfolgsfaktoren
- Tipps für neue Lehrbetriebe



Copyright Foto:  
Mathias Brabetz

# Aktuelle Aspekte Berufsausbildung

*Dr. Tamara Nili-Freudenschuß*

*Dott.ssa mag. Elisabetta Cozzi*

Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus



# Lehre mit Zukunft: Nachwuchs in der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft sichern

## Aktuelle Aspekte der Berufsausbildung aus der Perspektive des BMWET

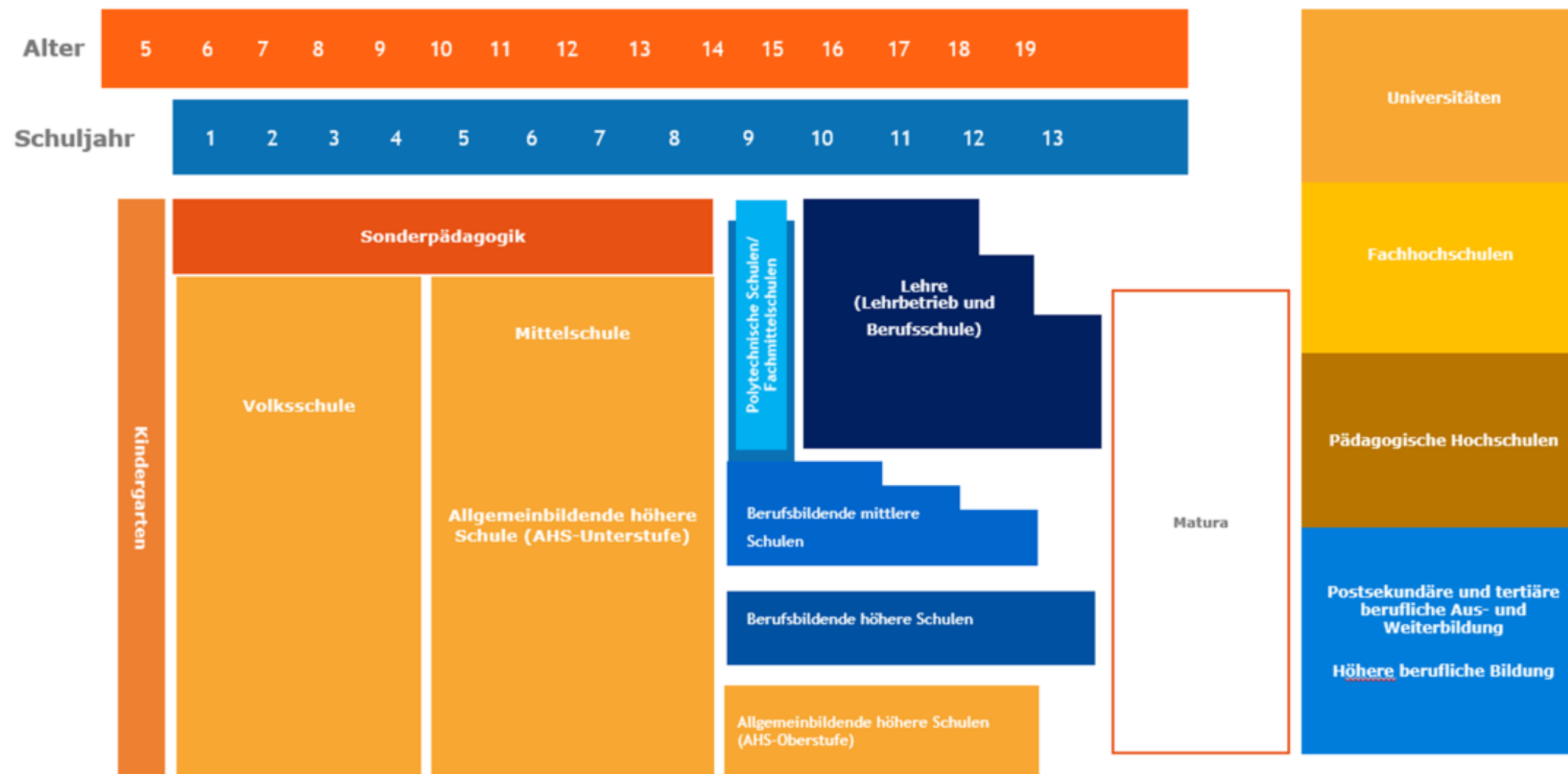
Dott.ssa mag. Elisabetta Cozzi, LL.M.  
Dr. Tamara Nili-Freudenschuß, BA MA  
BMWET, Abteilung III/7/7a Berufsausbildung,  
Fachkräfte, Referat Innovation der Lehre  
Wien, am 12. Mai 2026

## **Inhalt**

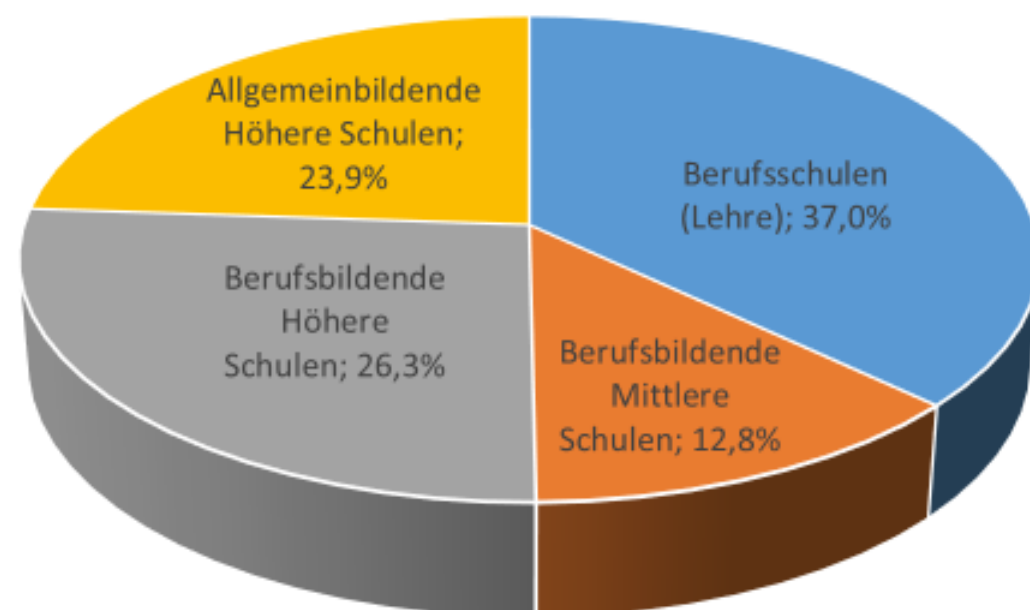
- I. Lehrlingsausbildung in Österreich**
- II. Aktuelle Entwicklungen der dualen Berufsbildung**
  - 1. Lehrberufsentwicklung**
  - 2. Höhere Berufliche Bildung (HBB)**
  - 3. Aktuelles aus dem NQR**
  - 4. Weitere Bestandteile der Berufsbildung**

# I. Lehrlingsausbildung in Österreich

## Das österreichische Bildungssystem



## Die Lehre im österreichischen Bildungssystem



Quelle: Statistik Austria – Verteilung der Schüler in der 10. Schulstufe, 2025

### Vier Möglichkeiten nach der Pflichtschulzeit:

- Lehre: 2–4 Jahre; Lehrabschlussprüfung; Facharbeiter; NQR 4
- Berufsbildende mittlere Schulen: 2–4 Jahre; Abschlussprüfung; NQR 4
- Berufsbildende höhere Schulen: 5 Jahre; Abschluss: Matura- und Diplomprüfung; Zugang zur Hochschulbildung (tertiäre Bildung); NQR 5
- Akademisches Gymnasium (Oberstufe): 4 Jahre; höhere allgemeine Bildung; Zugang zur Hochschulbildung; NQR 4

## Die Lehre als duale Ausbildung



+



Lehre = 80 % Ausbildung im Betrieb

20 % Berufsschule

# Lehrlingsausbildung in Österreich

## Lehre als attraktiver Bildungsweg

- Verbindung praxisorientierter Ausbildung mit der Vermittlung von Fachtheorie, Schlüsselkompetenzen und Allgemeinbildung
- Lernorte Unternehmen und Berufsschule als einander in der Wissensvermittlung in allen genannten Dimensionen ergänzend
- Aktuell rund 103.000 Lehrlinge in rund 26.000 Lehrbetrieben

## Governance auf Bundesebene

### Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET)

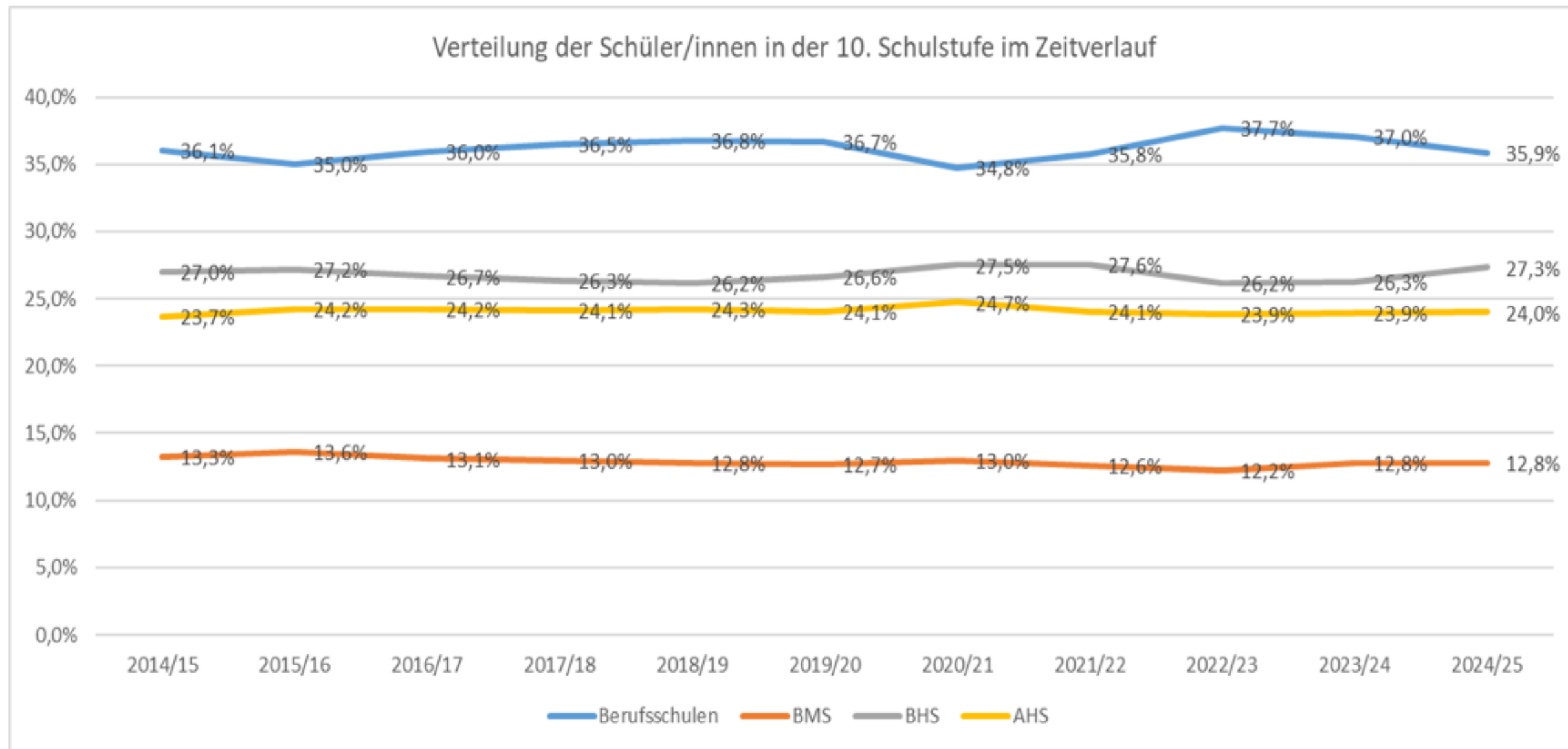
- Zuständig für die Ausbildung in Unternehmen (ca. 80 % der Ausbildungszeit)
- Entwicklung neuer Berufsbilder und regelmäßige Überprüfung bestehender Berufsbilder
- Aufsicht über die Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern
- Bereitstellung von Fördermitteln und Unterstützungsleistungen für Lehrlinge und Unternehmen

### Bundesministerium für Bildung (BMB)

- Organisation der Berufsschulen (20 %)
- Lehrpläne für Berufsschulen
- Übergeordnete Fragen zur Organisation und Finanzierung von Berufsschulen – gemeinsam mit den Bundesländern

Mit Unterstützung des Bundesberufsausbildungsbeirats (B-BAB)

## Verteilung der Schülerinnen und Schüler nach der Pflichtschule



## Aktuelle Entwicklung

Die aktuellen Zahlen von Lehrlingen und Ausbildungsbetrieben sind aktuell leicht rückläufig. Worauf sind diese Rückläufe zurückzuführen:

- Tendenz zu größeren Ausbildungsbetrieben
- Konjunktur
- Demografische Entwicklung

## Lehrlingsausbildung im Kontext der Industriestrategie 2035

Fachkräftebedarf als wesentlicher Faktor für Wachstum

- Technologische Transformation erfordert neue Kompetenzprofile
- Stärkung von MINT-Berufen und Schlüsselkompetenzen
- Ausbildung von Digital Skills & KI und **Green Skills** (Transversale Kompetenzen)
- Attraktivierung der Lehre durch Durchlässigkeit und Karriereperspektiven
- Kooperation zwischen Betrieben, Ausbilderinnen und Ausbildern, Berufsschulen, Sozialpartnern und Arbeitsmarktservice

## Strategisches Ziel | Entwicklung des Fachkräftepotenzials



Die Ministerratsvorträge zur Industriestrategie und zur **Fachkräftestrategie** sehen iW vor:

1. Qualifizierungsoffensive
2. **Lehre und Berufsausbildung**
3. Anwerben von Internationalen Fachkräften

## **II. Aktuelle Entwicklungen der dualen Berufsbildung**

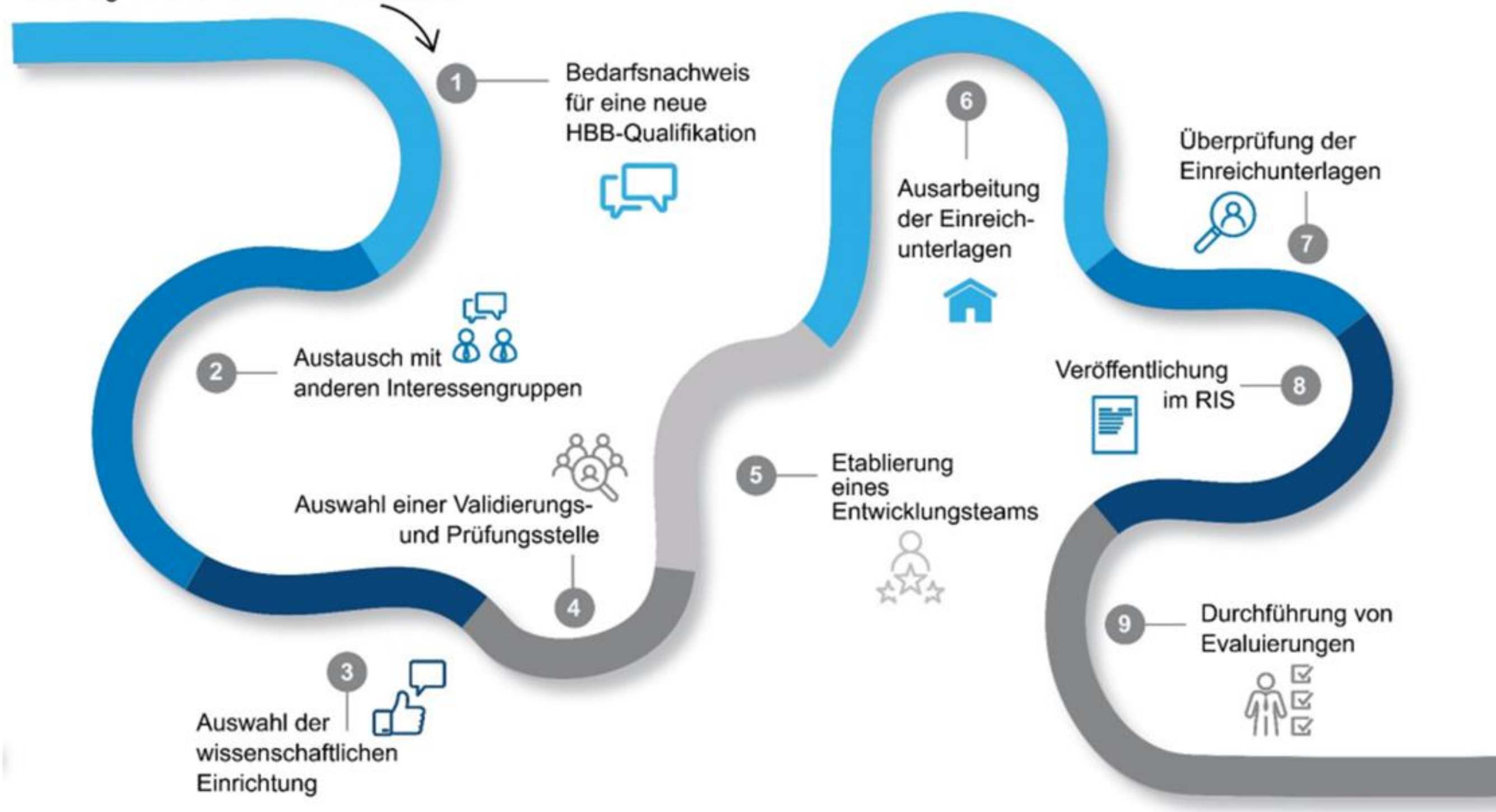
## 2. Lehrberufsentwicklung

- **Lehrberufspaket 1/2026:** Weiterentwicklung von Berufsbildern für Lehrberufe
- Schwerpunktmäßige Abdeckung erfolgt unter Einbeziehung der **Sozialpartner** und in Abstimmung mit dem Bundes-Berufsausbildungsbeirat, BBAB (gem. § 31 BAG) und dem Bildungsministerium, BMB
- Auf der Basis sozioökonomischer Entwicklungen (u.a. Digitalisierung, KI&Green Skills) und unter Berücksichtigung externen Vorgaben wie etwa des **Regierungsprogrammes 2025-2029**, der **Industriestrategie 2035 (Handlungsfeld 3, „Bildung, Fachkräfte&Arbeitsmarkt“)** und der **Fachkräftestrategie**
- Aktuell sind z.B. die Lehrberufe **Glasbautechnik, Fahrzeugtechnik, Installations- und Energietechnik** in Begutachtung
- Wenige Lehrlinge in den entsorgungs- und recyclingspezifischen Lehrberufen (25 !), dazu Labortechnik (rund 600)

### 3. Höhere Berufliche Bildung (HBB)

- Entwicklung von Qualifikationen zur **HBB (Höheren beruflichen Bildung)** auf der Basis des HBB-Gesetzes (in Kraft seit 1. Mai 2024)
  - **HBQ "Höhere Berufsqualifikation"** – auf NQR-Qualifikationsniveau 5
  - **FD "Fachdiplom"** – auf NQR-Qualifikationsniveau 6
  - **HFD "Höheres Fachdiplom"** – auf NQR-Qualifikationsniveau 7
- Ende 2025 wurde die **erste HBB-Qualifikation „Technische Beratung für Energie-Effizienz“** als HBQ dem **NQR-Niveau 5** zugeordnet
- Erstellung von HBB-Qualifikationen erfolgt gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus den jeweiligen Branchen, den **Sozialpartnern** und unter wissenschaftlicher Begleitung

Vorschlag für eine neue HBB-Qualifikation



## Entwicklung von HBB-Qualifikationen

- Publikation eines **Leitfadens für Qualifikationsanbieter** auf der Website des BMWET
- **Qualifikationen im Verantwortungsbereich der WKO in Entwicklung:**
  - HBQ “Sales Expert in Retail”
  - FD “Sales Professional in Retail“
  - HFD “Sales Manager in Retail”
  - HBQ „Hochvolttechnik HV-3“
  - HBQ „Technische Projektleitung Installations- und Energietechnik“
  - FD „Hufschmied:in vertieft – zur nachhaltigen Gesundheit von Huf- und Klauentieren“

## „Großes Bild“ – Dachmarke gem. § 16 HBB-Gesetz

- Höhere Berufliche Bildung umfasst intentional:
  - Qualifikationen gemäß dem HBB-Gesetz
  - Meister- und Befähigungsprüfungen und die Ingenieur-Qualifikation
  - Abschlüsse berufsbildender Schulen ab NQR 5 (insb. BHS / Kollegs, Werkmeisterschulen)
  - Sonstige berufspraktisch ausgerichtete und dem NQR ab Qualifikationsniveau 5 zugeordnete non formale Qualifikationen
- Für 2027, Überlegungen zur „Dachmarke“: Etablierung der HBB als **dritte Säule im tertiären Bildungssystem (ab NQR 5)** neben Universitäten und Fachhochschulen

## 4. Aktuelles aus dem NQR

<b>NQR-Qualifikationsniveau</b>	<b>Beispiele</b>
NQR IV	Lehrabschluss
NQR V	Duale Akademie Professional
NQR VI	Meister- und Befähigungsprüfungen
NQR VII	Befähigungsprüfungen: „Baumeister“; „Beratende Ingenieure“; „Holzbaumeister, Brunnenbauer, Steinmetze und Terrazzomacher“

## 5. Weitere Aspekte der Berufsausbildung

- **Ausbildungsleitfäden**
- **Staatliche Auszeichnungen gemäß § 30a Berufsausbildungsgesetz (BAG)**
- **Staatspreis Beste Lehrbetriebe „Fit for Future“**
- **„Lehre statt Leere“** – Das Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching

## Staatliche Auszeichnungen gemäß § 30a BAG



### Kriterien:

- Ergebnisse der Lehrlinge bei den LAPs
- besonderes Engagement bei der Kompetenzvermittlung
- Mitarbeit in Berufs- und Ausbildungsgremien
- Engagement in der Berufsinformation
- Erfolge bei nationalen und internationalen Berufswettbewerben

**2025:** 33 Auszeichnungen verliehen

## Staatspreis „Beste Lehrbetriebe – Fit for Future“



### Kriterien:

Lehrbetriebe, die sich mit Qualität, Innovationskraft und Nachhaltigkeit in ihrer Lehrlingsausbildung zur nachhaltigen Sicherung des Fachkräftebedarfes engagieren, sollen für ihre Vorbildwirkung ausgezeichnet werden

**2026:** Staatspreis wird zum 10. Mal vergeben

## Kategorien für die Verleihung (seit 2024)

Die Verleihung erfolgt 2024 erstmals in folgenden **neuen Kategorien**:

- Lehrlingsmarketing - Employer Branding - Rekrutierung
- Ausbildungsinitiativen in Lehrbetrieben mit bis zu 50 Lehrlingen
- Ausbildungsinitiativen in Lehrbetrieben mit mehr als 50 Lehrlingen

Es gibt **zwei Sonderpreise**:

- "Ausbilderinnen und Ausbilder im Fokus: Impulse und Erfolgsgeschichten"
- "Lehrlings-Reels: Ausbildung hautnah" vergeben.

## „Lehre statt Leere“ – Das Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching



**LEHRBETRIEBS COACHING Neu!**  
**Vorteile für Ausbilderinnen und Ausbilder**

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**Die in diesem Vortrag geäußerten Ansichten und Aussagen geben nicht notwendigerweise die Meinung des Bundesministers oder des Bundesministeriums wieder.**

**Für die - insbesondere mediale - Verwendung direkter Zitate und Abbildungen von Präsentationsfolien ist das Einverständnis der Vortragenden bzw. des Vortragenden erforderlich.**

Dott.ssa mag. Elisabetta Cozzi, LL.M., [elisabetta.cozzi@bmwet.gv.at](mailto:elisabetta.cozzi@bmwet.gv.at)

Dr. Tamara Nili-Freudenschuß, BA MA, [tamara.nili-freudenschuss@bmwet.gv.at](mailto:tamara.nili-freudenschuss@bmwet.gv.at)

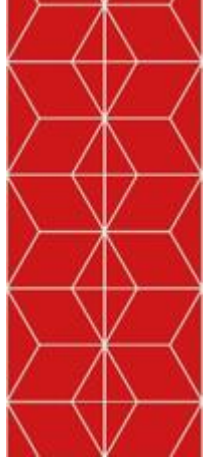
BMWET, Abteilung III/7/7a, Referat „Innovation der Lehre“

# Förderungen und Unterstützungsleistungen

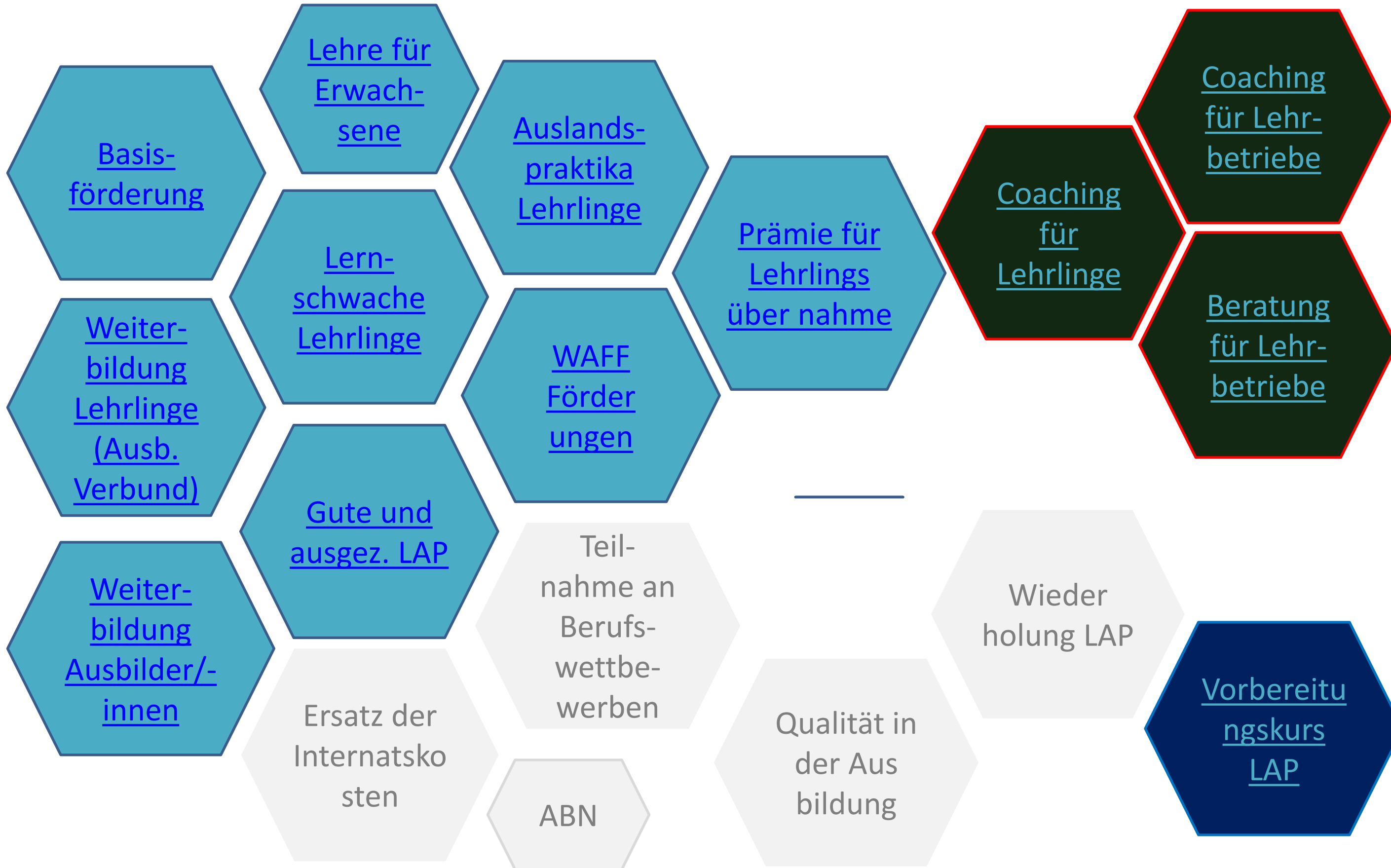
*Susanna Wendler*

Lehrlingsstelle Wien





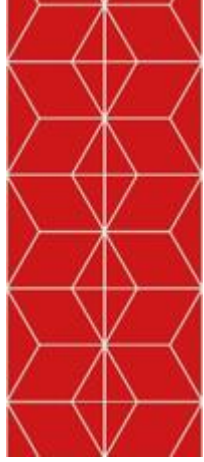
# Förderungen für Lehrberechtigte





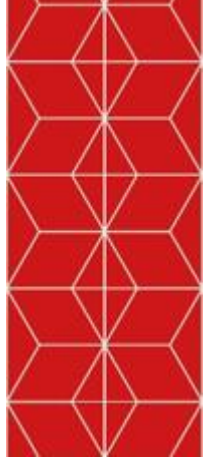
# Zielgruppen

- **Gefördert werden können**
- Lehrberechtigte gem. § 2 Berufsausbildungsgesetz (BAG) und
- Lehrberechtigte gem. § 2 Abs. 1 Land- und Forstwirtschaftliches Berufsausbildungsgesetz (LFBAG).
  
- **Nicht gefördert werden**
- Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden)
- Politische Parteien
- Selbständige Ausbildungseinrichtungen (gem. §§ 8c, 29, 30, 30b BAG bzw. gem. LFBAG).



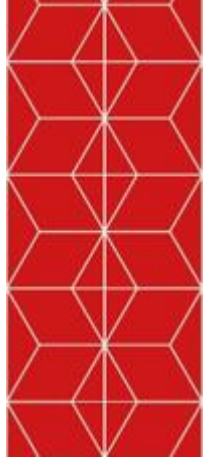
# Basisförderung

<b>Wofür?</b>	Für alle aufrechten Lehrverhältnisse
<b>Wann?</b>	Jeweils nach Vollendung eines Lehrjahres
<b>Wie viel?</b>	Nach dem 1. LJ: 3 monatliche Bruttolehrlingseinkommen (BLE) Nach dem 2. LJ: 2 monatliche BLE Nach dem 3. und 4. LJ: Jeweils eine monatliche BLE Lehrberufe mit 2 ½ oder 3 ½ Jahren Dauer: ½ BLE für das letzte Lehrhalbjahr
<b>Wichtig</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Aliquotierung bei Anrechnung, verkürzter Lehrzeit, vorzeitigem Antritt zur Lehrabschlussprüfung</li><li>➤ Keine Förderung bei vorzeitiger Auflösung</li></ul>



# Lehre für Erwachsene

<b>Wofür?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lehrberechtigte, die Personen über 18 als Lehrlinge aufnehmen und sie mit dem Entgelt für Hilfskräfte bezahlen.</li><li>• Ziel: Lehrabschluss in möglichst kurzer Zeit zu erreichen.</li></ul>
<b>Wie viel?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Basis: Entgelt für Hilfskräfte, bis zu 20% Überzahlung möglich; Sonst analog zur Basisförderung (3, 2, 1...)</li></ul>
<b>Wann?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie Basisförderung – jeweils nach Vollendung eines Lehrjahres.</li></ul>
<b>Wichtig</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ <b>NICHT</b> gefördert werden Personen, die eine Lehre im verwandten Lehrberuf, eine BHS bzw. BMS im Fachbereich erfolgreich abgeschlossen haben.</li><li>➤ <b>NICHT</b> gleichzeitig mit der AMS-Förderung für über 18-Jährige.</li></ul>



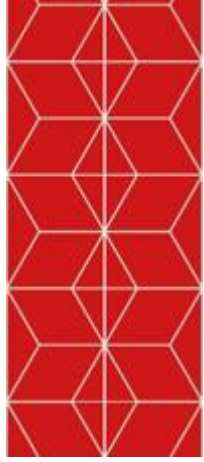
# Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungen

<b>Wofür?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>a) Verpflichtende Ausbildungsverbände (innerhalb Berufsbild)</li><li>b) Freiwillige Ausbildungsverbände (innerhalb Berufsbild)</li><li>c) Zusatzausbildungen (über das Berufsbild hinaus)</li><li>d) Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung</li><li>e) Vorbereitungskurse auf die Berufsreifeprüfung (BRP)</li></ul>
<b>Wann?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vor oder nach dem Kurs bzw. der zwischen- oder überbetrieblichen Maßnahme</li></ul>
<b>Wie viel?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• a ,b,c: 75% der Kurskosten ohne Umsatzsteuer, insgesamt max. € 3.000 pro Lehrling, zusätzliche Deckelung pro Lehrbetrieb (20.000,-) bzw. ab 40 LL 22.000,-</li><li>• d: 75% der Kurskosten ohne Ust. bis max. 500,-/LL bzw. 5000,-/Jahr/Betrieb</li><li>• e: Ersatz des Lehrlingseinkommens für die in der Arbeitszeit besuchten Vorbereitungskurse auf die BRP</li></ul>



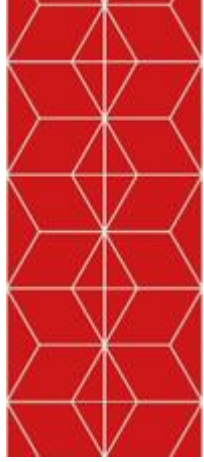
# Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung

<b>Für wen?</b>	Für alle Lehrlinge (ausgenommen ÜBA). Lehrlinge können eine Förderung für Kurse beantragen, die <b>frühestens innerhalb von 12 Monaten vor Lehrzeitende</b> bzw. <b>spätestens innerhalb von 36 Monaten nach Ende der Ausbildung</b> beim Lehrberechtigten stattfinden.
<b>Wann?</b>	Nach dem Kurs (innerhalb von 6 Monaten nach Kursende), ggf. Einholung einer AK-Stellungnahme auch vor dem Kurs (inhaltliche Prüfung) möglich
<b>Wie viel?</b>	100% der marktkonformen Kurskosten pro Kursteilnahme
<b>Wichtig</b>	➤ Antragsteller ist der <b>LEHRLING, nicht für ÜBA</b>



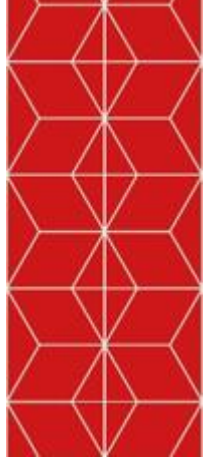
# Ausgezeichnete und gute Lehrabschlussprüfungen

<b>Wofür?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lehrlinge des Lehrberechtigten, die die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung oder Gutem Erfolg absolviert haben</li></ul>
<b>Wann?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nach der Lehrabschlussprüfung (LAP)</li></ul>
<b>Wie viel?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• € 250 für LAP mit Auszeichnung</li><li>• € 200 für LAP mit Gutem Erfolg</li></ul>
<b>Wichtig</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Der Lehrling muss mindestens 12 Monate vor Lehrzeitende laut Lehrvertrag beim Lehrberechtigten beschäftigt gewesen sein.</li><li>➤ Nur bei erstmaligem Antritt im erlernten Lehrberuf.</li></ul>



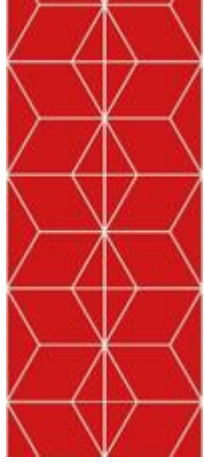
# Prämie für die Lehrlingsübernahme

<b>Wofür?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Übernahme von Lehrlingen aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen gemäß § 30 bzw. § 30b</li></ul>
<b>Wann?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nach dem 1. Jahr der Ausbildung bzw. Ende der Weiterbeschäftigungszeit</li></ul>
<b>Wie viel?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• € 1.000</li></ul>
<b>Wichtig</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Die Ausbildung erfolgt im selben oder einem verwandten Lehrberuf.</li><li>➤ Die bereits zurückgelegte Ausbildungszeit wird angerechnet.</li><li>➤ Lehrling wird mindestens 1 Jahr im Lehrbetrieb beschäftigt bzw. bis zum Ende der Weiterbeschäftigungszeit.</li><li>➤ <b>NICHT</b> gleichzeitig mit einer AMS-Förderung (Ausnahme: Frauen in Männerberufen).</li><li>➤ <b>ACHTUNG:</b> nur mehr für Lehrverhältnisse, die bis 31. Dezember 2025 beginnen</li></ul>



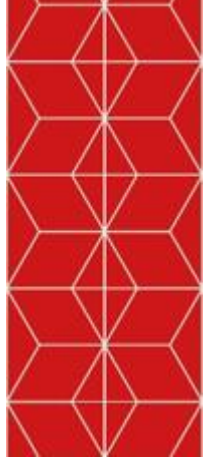
# Weiterbildung der Ausbilder/innen

<b>Wofür?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kurse und Seminare für Ausbilder/innen im Zusammenhang mit der Lehrlingsausbildung (Umgang mit Lehrlingen, Methodik, Didaktik, Ausbildungsrecht usw.)</li><li>• Dauer mindestens 8 Stunden</li><li>• Voraussetzung: Ausbilderprüfung bzw. Ausbilderqualifikation</li></ul>
<b>Wann?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vor oder nach dem Kurs</li></ul>
<b>Wie viel?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 75% der Kurskosten ohne Umsatzsteuer, max. € 2.000 pro Ausbilder/in und Kalenderjahr</li></ul>
<b>Wichtig</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Ausbilder/in ist beim Lehrberechtigten beschäftigt</li><li>➤ Mindestens ein aufrechter Lehrvertrag</li></ul>



# Maßnahmen für Lehrlinge mit Lernschwierigkeiten

<b>Wofür?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>a) Wiederholung einer negativ absolvierten Berufsschulklasse bzw. zusätzlicher Besuch einer Berufsschulstufe bei Lehrzeitanrechnungen oder -verkürzungen über das vorgesehene Ausmaß des Berufsschulbesuchs hinaus</li><li>b) Kursen oder sonstigen Bildungsmaßnahmen zur Prüfungsvorbereitung in der Berufsschule oder auf die theoretische Lehrabschlussprüfung</li><li>c) Nachhilfekurse auf Pflichtschulniveau (D, M, lebende Fremdsprache; Muttersprache bei Lehrlingen mit Migrationshintergrund)</li></ul>
<b>Wann?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nach Wiederholung der Berufsschulklasse oder dem zusätzlichen Besuch der Berufsschulstufe bzw. nach Kursende</li></ul>
<b>Wie viel?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für a) Ersatz der BLE für die Dauer des zusätzlichen Besuchs der Berufsschule; für b) und c) 100% der Kurskosten bis max. € 3.000 pro Lehrling</li></ul>



# Unterstützung bei erstmaliger Lehrausbildung

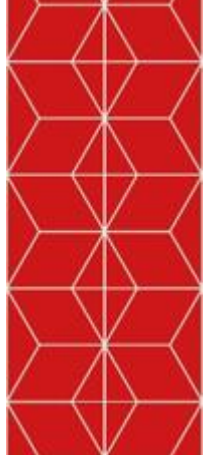
<b>Wofür?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für Lehrbetriebe die erstmals Lehrlinge (in Wien) ausbilden oder Lehrbetriebe, die seit mindestens 5 Jahren keine Lehrlinge (in Wien) mehr ausgebildet haben.</li></ul>
<b>Wann?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nach Ende der Probezeit.</li></ul>
<b>Wie viel?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Übernahme der Kosten für das kollektivvertragliche Bruttolehrlingseinkommen (BLE) zuzüglich 20 % Lohnnebenkostenpauschale für das erste Jahr der Lehrzeit im Betrieb unter Anrechnung der Basisförderung des Bundes</li></ul>
<b>Wichtig</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Antragsformulare und Förderrichtlinien auf <a href="http://www.waff.at">http://www.waff.at</a></li><li>➤ Lehrling hat Wohnort in Wien</li><li>➤ Keine Förderung des AMS</li><li>➤ Nicht gleichzeitig mit Klimaschutzlehrausbildungsprämie</li></ul>



# Klimaschutz-Lehrausbildungsprämie

<b>Wofür?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für Lehrbetriebe, die Lehrlinge (UNTER 18 Jahren mit Wohnsitz in Wien) in klimarelevanten Lehrberufen (gemäß Liste) im ersten oder zweiten Lehrjahr. aufnehmen. Extraprämie für weibliche Lehrlinge: € 1000,-- einmalig</li></ul>
<b>Wann?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nach Ende der Probezeit innerhalb weiterer 3 Monate. ONLINE</li></ul>
<b>Wie viel?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pauschalierter Zuschuss zum Lehrlingseinkommen für das erste Lehrjahr im Betrieb:</li><li>• 1. Lehrjahr: max. 9 Monate à € 1.100,--</li><li>• 2. Lehrjahr (Anrechnungen): max. 10 Monate à € 1.500,--</li></ul>
<b>Wichtig</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ <b>Antragsformulare, Liste der Berufe und Förderrichtlinien auf <a href="http://www.waff.at/unternehmen/klimaschutz-lehrausbildungspraemie/">www.waff.at/unternehmen/klimaschutz-lehrausbildungspraemie/</a></b></li><li>➤ <b>Lehrverhältnis mit Lehrzeitbeginn ab 1.9.2024.</b></li><li>➤ <b>Lehrling hat Wohnort in Wien und ist unter 18 Jahre alt</b></li><li>➤ <b>Keine Förderung des AMS, nicht gleichzeitig mit waff Förderung erstmalige Lehrausbildung</b></li></ul>





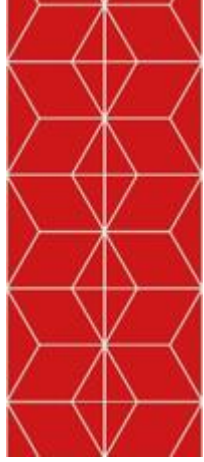
# Auslandpraktika für Lehrlinge

<b>Wofür?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Absolvierung eines berufsbezogenen Auslandspraktikums durch den Lehrling</li></ul>
<b>Wann?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nach dem Praktikum</li></ul>
<b>Wie viel?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ersatz des Bruttolehrlingseinkommens für den auf die Arbeitszeit entfallenden Teil des Auslandspraktikums</li></ul>
<b>Wichtig</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Aktuelle Angebote für Auslandspraktika und</li><li>➤ Unterstützung bei Organisation und Durchführung von Auslandspraktika bietet der IFA-Verein</li><li>➤ <a href="http://www.ifa.or.at">www.ifa.or.at</a></li></ul>



# Ersatz der Internatskosten

<b>Wofür?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lehrberechtigte, die die Internatskosten für ihre Lehrlinge übernehmen</li></ul>
<b>Wann?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beantragung ist unmittelbar nach Ende des jeweiligen Berufsschullehrgangs möglich.</li></ul>
<b>Wie viel?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Kosten im Internat bzw. einem Lehrlingshaus und auch bei Unterbringung in einem anderen Quartier.</li></ul>
<b>Wichtig</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Bei Unterbringung in einem anderen Quartier sind die Kosten bis zu der Höhe zu ersetzen, die bei einer Unterbringung im Lehrlingshaus bzw. Internat entstanden wären.</li></ul>

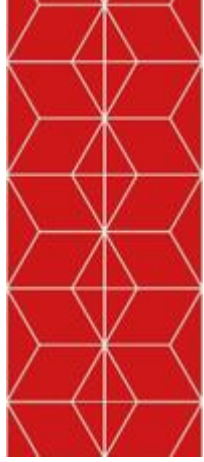


# Coaching und Beratung



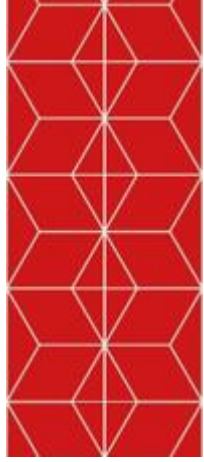
Initiative des BMWFW & BMASK

Coaching für Lehrlinge	Kostenlos; bei persönlichen Problemen, Schwierigkeiten in der Berufsschule oder in der Ausbildung; <a href="http://www.lehre-statt-leere.at">http://www.lehre-statt-leere.at</a>
Coaching für Lehrbetriebe	Kostenlos; bei Herausforderungen im Zusammenhang mit der Lehrlingsausbildung; Informationen <a href="http://www.lehre-statt-leere.at">http://www.lehre-statt-leere.at</a>
Erweiterte Beratung für Lehrbetriebe	Kostenlos, persönlich, unverbindlich; auch im Rahmen eines Betriebsbesuchs; Themen: Förderungen, Bildungsangebote für Lehrlinge und Ausbilder/innen, Qualität in der Ausbildungsplanung, Umgang mit Lehrlingen (allgemein).



## Allgemeine Bestimmungen

- **Wichtig:** Die **Frist für die Antragstellung** endet 3 Monate nach dem „förderbaren Ereignis“ (Kursende, Ende des Lehrjahres, Ende des Auslandspraktikums, Lehrabschlussprüfung)
- Kein Rechtsanspruch auf Förderung, Beträge unter € 30 werden nicht ausbezahlt; bei unrichtigen Angaben sind bereits ausbezahlte Förderungen zurückzuzahlen.
- **Service** Für **Basis- und LAP-Förderung** werden Förderanträge vorbereitet und den Lehrberechtigten zugesandt. Bitte um Kontaktaufnahme mit der Lehrlingsstelle, falls 6 Wochen nach LAP oder Vollendung des Lehrjahres kein Antrag einlangt ist.



Danke.

INFOS und KONTAKT  
Lehrlingsstelle-Förderungen  
1020 Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 11, T 51450-2460  
E [lehre.foerdern@wkw.at](mailto:lehre.foerdern@wkw.at)  
W [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at), W <http://wko.at/wien/lehre>

# Lehre statt Leere

*Dagmar Zwinz, M.Ed. MBA*

Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus



Copyright Foto:  
Mathias Brabetz

LEHRE  
STATT  
LEERE.

# Programm Lehre statt Leere bei Lehre mit Zukunft

**Dagmar Zwinz**

12.05.2026, 12:00 bis 12:20 Uhr  
in der WKÖ, Raum 5





## Was bietet Lehre statt Leere wem?

Lehre statt Leere bietet **Coachings** für **Lehrlinge und Lehrbetriebe** (Ausbilder:innen).

Die Coachings sind **kostenlos, vertraulich** und werden **österreichweit** angeboten.

Lehre statt Leere ist **ein Programm des Bundes und der Sozialpartner.**



## Wer nimmt an einem Coaching teil?

**Coach:** Prozessbegleitung mittels Fragetechniken und Coaching-Methoden

**Coachee:** aktiv in den Coachingprozess involviert, entwickelt – unterstützt durch Coach – eigene Lösungsansätze



## In welchen Situationen wird Lehre statt Leere in der Regel genützt?

- Ich möchte eigene Beobachtungen (in einem Coaching-Termin) besprechen und reflektieren!
- Ich möchte die Lehrlingsausbildung in meinem Unternehmen aufbauen/auf „neue Beine stellen“!
- Ich mache mir Sorgen um einen Lehrling, der sich verändert verhält!
- Ich suche für meinen Lehrling Unterstützung (z.B. in dem Betrieb, gemeinsam mit mir, Ausbilder:innen oder Angehörigen, über Bundesland-Grenzen hinausgehend)!
- Ich erwarte mir, dass sich meine Beobachtungen durch Nutzung des Coachings erkennbar verändern!

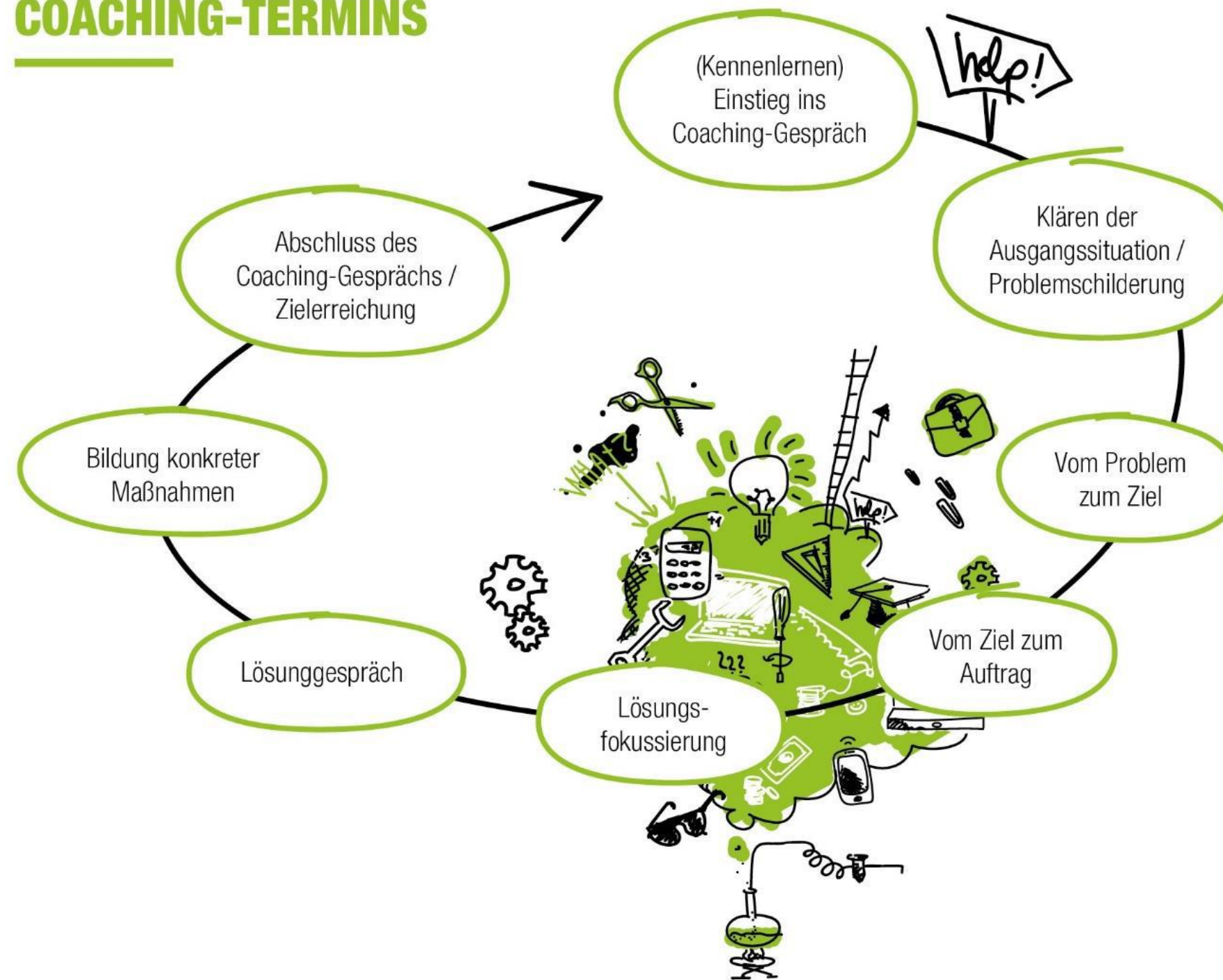


## Was kann das Thema in Coaching-Prozessen sein?

- Berufliche Ziele erreichen, Entwicklungen und Erfolge reflektieren
- Bewältigung von Suchtproblemen unter Einbeziehung von Systempartner:innen
- Bewältigung von psychosozialen Herausforderungen unter Einbeziehung von Systempartner:innen
- Umgang mit Forderung und Überforderung im Kontext betrieblicher, arbeitsteiliger Arbeit
- Umgang bei betrieblichen/privaten Unvereinbarkeiten
- Erfolgreiches Lernen / Lernprozesse erfolgreich gestalten

# Wie läuft das Coaching ab?

## ABLAUF EINES COACHING-TERMINS





## Wo und wann finden Coachings statt?

- **ganzjährig in ganz Österreich**
- im Betrieb, in der Schule, in den Büroräumlichkeiten der Coaches
- **Verfügbarkeit von Coaching-Terminen:**
  - Erstgespräche innerhalb von **max. 5 Werktagen**
  - kostenfrei für Lehrlinge **bis 6 Monate nach Beendigung des Lehrverhältnisses**
  - **kostenfrei für (angehende) Ausbildungsbetriebe**



## Was bedeutet Coaching durchschnittlich und zeitlich?

- Durchschnittliche Dauer einer Coaching-Einheit: **60 min**
- Durchschnittliche Dauer eines Coaching-Prozesses: **7,5 h**

Die „**Quality-Time**“ der **Prozessarbeit** zwischen Coach und Coachee umfasst i.d.R. einen **Zeitraum von mehreren Wochen**.

Hinweis: Die Dauer von Coaching-Prozessen ist nicht gedeckelt. Lehrlinge können bis 6 Monate nach Beendigung des Lehrverhältnisses Coaching-Leistungen nützen.



## Welche Services kann ich als (angehender) Lehrbetrieb nützen?

- **Telefonische Beratung unter 0800 220074 (Info-Line) zu Fragestellungen**
  - Mo – Fr, 08:00 bis 17:00 (werktags) Uhr über die **kostenfrei**
- **Unverbindliche persönliche Beratung zum Angebot**
- **Unverbindliches Erstgespräch** (persönlich)
  - **Laufende-Coaching-Termine** (optional, digital nutzbar)
  - **Nachbetreuung** (persönlich oder digital)
- **Regelmäßige Vor-Ort-Sprechstunden** von Lehre-statt-Leere-Coaches im Betrieb
- **Workshops** zum Kennenlernen der Coaching-Methode und seiner Möglichkeiten



# Wo finde ich weitere Informationen?

[www.lehre-statt-leere.at](http://www.lehre-statt-leere.at)

**0800 220074**

## Fragen zur Lehre?

**Wir helfen sofort oder vermitteln zu Unterstützungs- und Service-Einrichtungen**

Gratis. Österreichweit. Werktags von Montag bis Freitag (8-17 Uhr)

## KONTAKT

Noch Fragen? Wir helfen gerne weiter:

### Rufen Sie einfach an.

Direkt und schnell mit einem Lehre-statt-Leere-Coach telefonieren.

[0800 220074](tel:0800220074)

### Schreiben Sie uns.

Sie schreiben lieber eine E-Mail?  
Wir beantworten sie gerne.

Bundesland wählen



### Vereinbaren Sie einen Termin.

Direkt und schnell einen Termin mit einem Coach in Ihrem Bundesland vereinbaren.

Bundesland wählen





**Was mich noch konkret interessiert:**



## Mit wem habe ich gesprochen?

Dagmar Zwinz, M.Ed. MBA

Koordinationsstelle Lehrlingscoaching + Lehrbetriebscoaching | Leitung

Karl-Popper-Straße 4, QBC 4

1100 Wien

T +43 5 90 900-3147

E [dagmar.zwinz@lehrestattleere.at](mailto:dagmar.zwinz@lehrestattleere.at)

W [www.lehre-statt-leere.at](http://www.lehre-statt-leere.at)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**



# Berufsschule

*BD Ing. DI (FH) Rainer Hacker, BEd*

*BDS Dipl.-Päd. Michael Purkarthofer*

Berufsschule Linz 3



Copyright Foto:  
Mathias Brabetz

# Berufsschule

## Ausbildung in der Berufsschule

*Was lernen die Schüler:innen bei euch?*

- Kompetenzen
- Schwerpunkte in den drei Jahren
- Theorie-Praxis-Transfer
- Anrechnung von Ausbildungsinhalten
- Einblick in den Laborunterricht
- Ausbau der Laborräumlichkeiten



Copyright Foto:  
Mathias Brabetz

# Berufsschule

## Vielfalt der Lehrbetriebe

*Praxisnahe Ausbildung als Erfolgsfaktor.*

- Wissensstand der Schüler:innen
- Vielfalt der Lehrbetriebe als Herausforderung oder Chance
- Austausch Berufsschule und Betriebe



Copyright Foto:  
Mathias Brabetz

# Berufsschule

## Inhalte und Trends der Ausbildung

*Die Entsorgungs- und Recyclingfachkraft  
in einem dynamischen Umfeld.*

- Herausforderungen
- Digitalisierung
- Automatisierung
- Künstliche Intelligenz
- Trends und Weiterentwicklung des Berufs



Copyright Foto:  
Mathias Brabetz

# Herzlichen Dank!

## Kontakt:

Fachverband Entsorgungs- und  
Ressourcenmanagement  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Telefon: +43 5 90900

E-Mail: [abfallwirtschaft@wko.at](mailto:abfallwirtschaft@wko.at)